

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

WISSENSWERTES RUND UM BPC CO-EX

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff BPC entschieden. Der Verbundwerkstoff BPC (Bamboo–Polymere–Composite) ist eine Kombination aus 60% Bambus und einem thermoplastischen Polymer (40%) in Verbindung mit Additiven. Die Besonderheit der Co-Extrusionsprofile liegt darin, dass ein spezieller, **widerstandsfähiger Kunststoff** um die BPC-Profile gelegt wird - unter Druck und Wärme wird beides miteinander verbunden. Auf die Oberfläche geprägte Holzstrukturen und feine Farbnuancen schaffen eine Echtholzdielen ähnliche Optik.

BPC ist ein **thermoplastischer Werkstoff**. Anders als Holz „arbeitet“ er kaum in der Breite. Dafür dehnt er sich in der Länge bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte zusammen. Die Co-Extrusion vermindert diese **Längenausdehnung**, schließt sie jedoch nicht gänzlich aus. Aufgrund dessen kann es in besonders warmen Zeiträumen zu einer Bauchigkeit der Sichtschutzelemente kommen.

Das Material ist dauerhaft und unempfindlich gegen Schmutz, Beschädigungen und Witterungseinflüsse. Achten Sie dennoch beim Transport und bei der Montage darauf, dass Sie die Profile nicht **Beschädigen / Verkratzen**.

Flex-Fence darf nicht geölt werden. Leichte **Verschmutzungen** können Sie mit klarem Wasser und einer Bürste abwaschen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Ebenfalls darf der Osmo WPC & ALU Reiniger 8021 NICHT verwendet werden. Verzichten Sie auch auf den Einsatz eines Hochdruckreinigers. Die BPC Co-Ex Profile dürfen NICHT nachgeschliffen werden. Sie würden damit die Kunststoffoberfläche beschädigen.

WISSENSWERTES RUND UM ALUMINIUM

Ihre Pfosten und Ihr Start- und Abschlussprofil sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für **Beschädigungen durch Schläge und Stöße**, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein **Schieben oder Ziehen** der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/ -profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

Durch die **UV-Strahlung** auf die farbbeschichteten Alupfosten/ -profile kommt es zu einem natürlichen **Ausbleichen** des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. **Verschmutzungen** setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/ -profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

BESONDERHEIT: INDIVIDUELLE FLEX-FENCE-FÜLLUNG

Mit dem flexiblen Rahmensystem aus Aluminium haben Sie, neben den BPC Co-Ex Füllungen von Grund- und Creativelement, endlos viele weitere Kombinationsmöglichkeiten. Es sind alle Materialien und Profile mit 19 mm Materialstärke denkbar. Informieren Sie sich über die individuellen Materialeigenschaften und Besonderheiten Ihrer gewählten Füllung. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, bei dem jeweiligen Hersteller der Füllung oder in unseren entsprechenden Montageanleitungen unter www.osmo.de.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt, je nach gewählten Füllungsprofilen, zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie die Füllungsprofile in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können problemlos bauseits realisiert werden. Höhe und Breite können von Ihnen individuell angepasst werden. Die Co-Ex Profile und die Aluminiumprofile sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten!

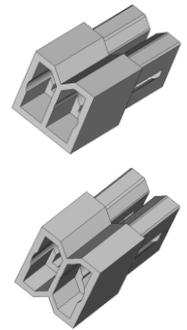
Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten, besonders bei Aluminium!

Die nach dem Kürzen fehlenden Montagezapfen der Rahmenprofile zur Verschraubung ersetzen Sie durch Profilverbinder:

Verbinder für Start-/Abschlussprofil (Art.-Nr. 66535900, separat zu bestellen) bzw.

Verbinder für H-Profil (Art.-Nr. 66536100, separat zu bestellen).

Die Verbinder einfach in das jeweilige Profil einsetzen und mit einem 4 mm Inbusschlüssel beide beiliegenden Madenschrauben bis zum Ende eindrehen. Die Madenschrauben schneiden sich ein Gewinde in das Aluminium.



PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen:	Aluminiumpfosten Typ B/D, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement Cube, Grundelement oder Creativ-Grundelement
Optional möglich:	Tore (Multi-Fence Co-Extrusion oder Cube mit senkrechter Profillfüllung), Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Dekorprofile, Aluminium Wandanschlusspfosten, für Eigenkreationen: Start- und Abschlussprofil, H-Profil, Zubehör, Verbinder und individuelle Füllung mit 19 mm Materialstärke

Berücksichtigen Sie bei der Montage des Creativ-Grundelements die **unterschiedlichen Oberflächen** der Glasprofile, bedingt durch die Satinierung. Welche Seite Sie als **Vorder- und Rückseite** verwenden entscheiden Sie.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Tipp:

Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Aluminiumstartprofils in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5 – 7 cm) zum Unterlegen unter das Aluminiumprofil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

Hinweis:

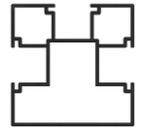
Länge der Aluminiumprofile: 1840 mm
Ihre Füllungsprofile müssen 1830 x 1830 mm im Flächenmaß betragen.
Dadurch haben die Füllungsprofile in den Nuten noch etwas Platz zum Arbeiten.

Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass das Aluminium Startprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Hinweis: Wenn Sie den Pfosten Typ D montieren, müssen Sie bereits bei der Montage des Pfostenankers auf die Ausrichtung achten. Entscheiden Sie, ob die glatte Seite oder die genutete Seite Ihre Vorderseite ist.



Der Aufbau im Erdreich

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.



Der Aufbau auf Fundamenten

- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.



Grenzbebauung auf L-Stein

- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

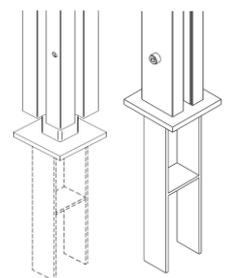
SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B/D können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit je 2 Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut.



Für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten und/ oder zur Integration einer Beleuchtung in der Pfostennut, beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUMINIUMPFOSTEN.

- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker. Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Vierkantmutter.



Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmutter der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verdeckt werden.

Typ D: Je nach Ausrichtung (Vorder- und Rückseite) liegen die Schraubenköpfe bzw. die Vierkantmutter auf der glatten Pfostenseite sichtbar auf. Nur die gegenüberliegende Seite kann mit der Nut-Abdeckleiste verdeckt werden.

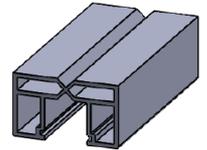
Typ C: Eine Montage der Flex-Fence mit dem Aluminiumpfosten Typ C ist nicht möglich.

Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt. Tipp: Geben Sie einen Tropfen Öl an die Verbindung Zylinderschraube / Vierkantmutter.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

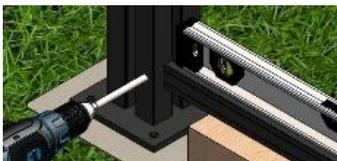
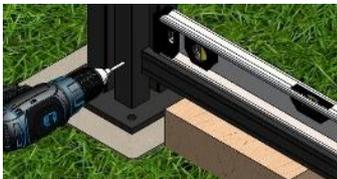
WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang, da diese auf die Beschaffenheit Ihrer Wand abgestimmt sein müssen.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an vertiefter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) und den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig) in die Wand zu verschrauben.
- > Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der Vertiefung, in der Nut des Wandanschlusspfosten, damit diese bei der Montage der Profile nachher nicht stören.
- > Besonderheit bei der Montage der Sichtblendenprofile:
Der Wandanschlusspfosten hat nur eine Gesamttiefe von 50 mm, daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die Ø 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren Sie ausschließlich mit Ø 4 mm vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ setzen Sie kürzere Schrauben (4,8 x 30 mm) ein. Diese sind nicht im Lieferumfang des Bausatzes, sondern müssen bauseits besorgt werden.



SCHRITT 4: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Legen Sie das Aluminium Start-/ Abschlussprofil 50 x 40 mm mit der Nut nach oben zwischen die Pfosten, mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Aluprofil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt (Wasserwaage verwenden).
- > Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Aluminiumprofils vor.



Bohrungen mit dem Ø 4 mm Bohrer:

(HSS-Bohrer Lang DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- > Die Unterkante des untersten Aluminiumprofils sollte mindestens 5 – 7 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- > Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer auf Höhe der unteren Ziernut des Aluminiumprofils durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch den dazwischenliegenden Montagezapfen. Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.

Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- > Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren ausschließlich die äußere Pfostenwand auf Ø 10 mm.
- > Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen.

- > Montage Ihrer gewählten Füllungsprofile mit 19 mm Materialstärke:
In der Breite und Höhe muss das Maß der Füllung 183 x 183 cm betragen. Sie können die Füllungsprofile sowohl waagrecht als auch senkrecht verbauen. Die Füllungsprofile werden in die Pfostennuten und das Start-/ Abschlussprofil eingeschoben. Sie werden NICHT verschraubt.



MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

- Flex-Fence Grundelemente:** Beginnen Sie mit einem Teil des geteilten BPC Co-Ex bzw. Cube Profils (Startprofil), die geschnittene Seite in die Pfostennut. Setzen Sie dann alle 7 bzw. 11 Einzelprofile (Nut- und Feder) aneinander. Am Ende das zweite geschnittene Profil (Endprofil) verwenden, auch hier die geschnittene Seite in die Pfostennut. Die Profile werden NICHT verschraubt.
- Flex-Fence Creativelement:** Identischer Aufbau wie beim Grundelement - lediglich an gewünschter Position ersetzen Sie ein Einzelprofil BPC Co-Ex (daher im Creativprofil nur 6 x vorhanden) durch das Creativprofil Glas:

- > Setzen Sie das Alu-Fence Creativprofil „unten“ senkrecht an die Feder eines Standard BPC Co-Ex Profils.
 - > Stülpen Sie je eine Gummi-Dichtungslippe oben und unten auf das Glas-Profil. Beachten Sie, dass das Glasprofil zwei unterschiedliche Oberflächen hat.
 - > Schieben Sie das Glas-Profil mit der einen Seite bis in die Nut des Alu-Fence Creativprofil „unten“. Dabei verschwindet das Gummiprofil in der Nut des Aluminiumprofils.
 - > Auf der anderen Seite schieben Sie jetzt das Multi-Fence Co-Ex Creativprofil „oben“ auf/ an das Glas-Profil mit Gummilippe. Auch hier verschwindet das Gummiprofil in der Nut des Multi-Fence Co-Ex Creativprofil „oben“.
 - > Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.
 - > Montieren Sie jetzt Ihre restlichen Standardprofile und das zweite geschnittene Profil (Endprofil).
- 
- 
- > Das Ende der Sichtblende bildet ebenfalls ein Aluminium Start-/ Abschlussprofil 50 x 40 mm. Schieben Sie das Aluminiumprofil (Nut nach unten) mit den Montagezapfen in die Pfostennuten ein, bis ungefähr auf die Füllungsprofile. Wichtig bei Profillösungen 183 x 183 cm (ohne senkrecht H-Profil) -> Achten Sie darauf, dass die Füllungsprofile, je nach Material und Eigenschaften, in den Nuten der Aluprofile entsprechend Platz zum Arbeiten haben.
 - > Bohren und Verschrauben Sie das Aluminium Abschlussprofil genauso wie das Aluminium Startprofil (siehe Seite 4). Orientieren Sie sich für die Bohrpunktermittlung aber an der oberen Ziernut des Profils.

ALUMINIUM DEKORPROFILE

Die Dekorprofile können Sie, an gewünschter Position, einfach gegen ein oder mehrere BPC Co-Ex Profile Ihres Grundelements austauschen (1:1). Passt NICHT bei dem Grundelement Cube, da die Gesamtbreite verändert würde. Jedes Dekorprofil besteht aus drei Teilen, diese sind bereits zusammengesteckt. Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.



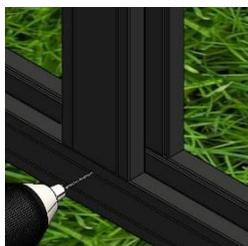
TIPPS ZUR MONTAGE BEI INDIVIDUELLEN FÜLLUNGEN -> H-PROFIL

- > Mit dem Aluminium H-Profil können Sie Ihre Sichtblende optisch untergliedern, bzw. einen Profil- und/ oder Materialwechsel einbauen. Sie können die H-Profile senkrecht oder waagrecht verbauen.

H-Profil senkrecht:



Stellen Sie das H-Profil senkrecht, an der gewünschte Stelle, auf das Startprofil. Mit dem Montagezapfen passt das H-Profil exakt in die Nuten des Start-/ Abschlussprofils. Ihre Profillösungen verbauen Sie wie oben beschrieben, senkrecht oder waagrecht. Das Flächenmaß Ihrer Profillösung ändert sich entsprechend der Anzahl Ihrer gewählten H-Profile. Achten Sie darauf, dass die Füllungsprofile, je nach Material und Eigenschaften, entsprechend Platz zum Arbeiten haben. Zum Schluss setzen Sie das Abschlussprofil auf die Füllung inkl. H-Profil und verschrauben es wie zuvor beschrieben. Das H-Profil muss nicht zwingend verschraubt werden. Durch die Verschraubung der beiden Start-/ und Abschlussprofile ist die Konstruktion ausreichend stabil.



Tipp: Für mehr Stabilität verschrauben Sie das H-Profil rückseitig mit dem Start-/ und mit dem Abschlussprofil. Bohren Sie dafür mit einem Ø 4 mm Bohrer auf der Ziernut des Start-/ und des Abschlussprofils mittig des H-Profil-Montagezapfens vor (Startprofil (unten) -> obere Ziernut / Abschlussprofil (oben) -> untere Ziernut). Verschrauben Sie die Aluminiumprofile oben und unten mit je einer selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen! Beachten Sie, dass die Verschraubung (Schraubenköpfe) sichtbar bleibt.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

H-Profil waagrecht:



Legen Sie das H-Profil waagrecht, in gewünschter Höhe, auf Ihre Profilfüllung, mit dem Montagezapfen in die Pfostennuten. Oberhalb des H-Profils setzen Sie Ihre gewählte Profilfüllung fort. Ihre Profilfüllungen verbauen Sie wie oben beschrieben, senkrecht oder waagrecht. Das Flächenmaß Ihrer Profilfüllung ändert sich entsprechend der Anzahl Ihrer gewählten H-Profile. Achten Sie darauf, dass die Füllungsprofile, je nach Material und Eigenschaften, entsprechendem Platz zum Arbeiten haben. Zum Schluss montieren Sie, wie zuvor beschrieben, das Aluminium Abschlussprofil.

Das H-Profil muss nicht zwingend verschraubt werden. Durch die Verschraubung der beiden Start- und Abschlussprofile ist die Konstruktion ausreichend stabil.

Tipp: Für mehr Stabilität verschrauben Sie das H-Profil auf beiden Seiten mit den Pfosten. In die Pfosten und in die in den Pfostennuten liegenden Montagezapfen des H-Profils müssen Bohrungen zur Verschraubung vorgenommen werden. Gehen Sie hierfür Schritt für Schritt wie zuvor beschrieben (Aluminium Startprofil) vor. Für die Verschraubung des H-Profils gibt es keine Ziernut-Hilfslinien.

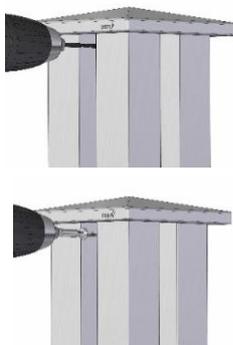
SCHRITT 4.1: SICHTBLENDEN ECKMONTAGE



- > Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren wollen, müssen Sie Aussparungen für die Vierkantmutter/ Schraubenköpfe der Pfostenankerschrauben in die Füllungsprofile schneiden.

Hinweis: Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie, wie unter Schritt 1 beschrieben, darauf geachtet haben, dass das Aluminium-Startprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

SCHRITT 5: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie, bei Pfostenkappe Typ B von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) und bei Pfostenkappe Typ D von einer Seite, 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben (Typ B: 3,9 x 32 mm / Typ D: 3,9 x 25 mm).
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckkleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Profile montiert sind.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.
Montageanleitung bestehend aus 6 Seiten.

Stand: 01. Januar 2025